

# Selektionskonzept Beach Volleyball für die Teilnahme an der «World University Championships 2022»

Version 01.12.2021

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

## 2. Datum der Veranstaltung

Die World University Championship finden in der Sportart Beach Volleyball in Lake Placid (USA) statt, vom Mittwoch, dem 24. August – Sonntag, dem 28. August 2022.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

- 1 Damenturnier                      32 Teams
- 1 Herrenturnier                     32 Teams

Jedes Turnier kann von jedem Land grundsätzlich mit zwei Teams mit 2 Spieler/innen besetzt werden. Länder, die zwei Athleten/innen stellen, dürfen maximal zwei Offizielle mitbringen. Länder, die vier oder mehr Athleten/innen stellen, dürfen maximal fünf Offizielle mitbringen.

## 4. Teilnahme World University Championships

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum ab 01.01.1997 bis 31.12.2004
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen universitären Hochschule, resp. Fachhochschule.

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag aufzukommen. Höhe: mindestens 20% der Gesamtkosten. Allerdings, je nach Einstufung der Disziplin kann dieser Betrag variieren. (Betreffend der Übernahme des Athletenanteils haben sich die Athleten/innen also mit dem Fachverband abzusprechen). Max. 60% werden durch Swiss University Sports gedeckt, 20% durch die jeweilige Hochschule der Athleten/innen.

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

Es gelten folgende Kriterien damit ein/e Athlet/in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Die Spieler/innen müssen Teil eines Nationalkaders sein oder zur Top 20 des aktuellen Swiss Beach Rankings (SBR) gehören.

In Ausnahmefällen (z.B. Verletzung) entscheidet das Selektionsgremium von Swiss University Sports in Zusammenarbeit mit Swiss Volley.

Das Ziel ist mindestens ein Frauen- und Herrenteam mit Leistungslevel A oder B (gemäss Leistungsrichtlinien Swiss University Sports) zu stellen. Diese Teams haben zum Ziel eine Medaille zu gewinnen oder zumindest einen Diplomrang zu erreichen.

Falls nicht zwei A- oder B-Levelteams zur Verfügung stehen, kann ein Startplatz pro Geschlecht an ambitionierte Studenten/innen-Teams, die zur Top 20 des aktuellen SBR gehören, vergeben werden. Ziel solcher Teams muss ein Top 16 Resultat sein.

Die zwei Plätze (SUI 1 bzw. SUI 2) werden gemäss den oben genannten Kriterien zugesprochen. (SBR, Stand 31.05.2022).

## 5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Swiss Beach Ranking und/oder Angehörigkeit Nationalkader (31.05.2022).

## 5.3. Selektionszeitraum

Swiss Beach Ranking (31.05.2022).

## 5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) in Abstimmung mit dem Fachverband verfasst; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten/innen die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, muss der DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vornehmen.

## 5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Geschäftsführer Swiss University Sports (Leonz Eder)
- Disziplinchef (DC) Swiss University Sports (Reto Ineichen)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

## 6. Medizinische Aspekte

Ab der definitiven Selektion unterstehen die teilnehmende Athleten/innen den Regeln der WADA. Die Website [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten/innen und des Betreuerstabs (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten/innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» veröffentlicht. Der Fachverband publiziert das Konzept via eigene Kanäle. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 7 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Verantwortliche des Fachverbandes stellt sicher, dass die involvierten Athleten/innen und Trainer/innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **sechs Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammzüge etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

**Betreuung** Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Geschäftsführer von Swiss University Sports.

## 9. Verantwortlichkeiten

Reto Ineichen  
Disziplinenchef Beach Volleyball Swiss University sports  
Service des Sports UNIL – EPFL  
Centre sportif universitaire de Dorigny  
CH-1015 Lausanne  
Tel.: +41 21 692 21 56  
Mob.: +41 78 862 30 68  
E-mail: reto.ineichen@unil.ch

Lausanne, le 01.12.2021



Reto Ineichen, Disziplinenchef Beachvolleyball Swiss University Sports



Michael Meyenberg Nachwuchsverantwortlicher Beachvolleyball



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports